



Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Naurod

über 101500

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN					
Ortsverwaltungen					
WI-Anlagen / WI-Naurod					
03. MRZ. 2021 <i>alb</i>					
101500	01	02	03	04	101500
IV	b. RÜ.	zdA.	<i>alb</i>		

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

AK
10. Februar 2021
660210 / 2372 we-gm

Vorlage Nr. 20-O-19-0013

Tagesordnungspunkt 2 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Naurod am 16. Dezember 2020
Lärmermittlung und Lärmschutzmaßnahmen entlang der B 455
Beschluss Nr. 0053

Sehr geehrter Herr Nickel,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich erlaube mir Ihnen zu den einzelnen Antragspunkten die Stellungnahmen der entsprechenden Fachämter weiter zu leiten:

1. Verkehrsmengen

Aus dem aktuellen Verkehrsmodell des Tiefbau- und Vermessungsamtes geht im Analysefall hervor, dass maximal 19.990 Kfz/24h im durchschnittlichen werktäglichen Verkehr (DTV_w) die B 455 im Bereich Naurod befahren (Abbildung 01).

Der Schwerverkehrsanteil (ohne Linienbusverkehr) daran beträgt 7,3 % oder absolut 1.460 Sfz/24h (Abbildung 02).

In Form von Lieferwagen bis 3,5 t und Pkw verkehren bis zu 370 bzw. 18.160 Fahrzeuge pro Werktag (Abbildung 03) auf der B 455.

Buslinien verkehren gemäß Abbildung 04 im Zuge der B 455 nur im Bereich Erbsenacker (Linien 21 und 22) sowie im nordöstlichen Abschnitt (Linien 20 und 22).

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Tiefbau- und Vermessungsamt unter dem Organisationspostfach tiefbauamt.verkehrsplanung@wiesbaden.de wenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

Verkehrsentwicklungsplan Wiesbaden 2030

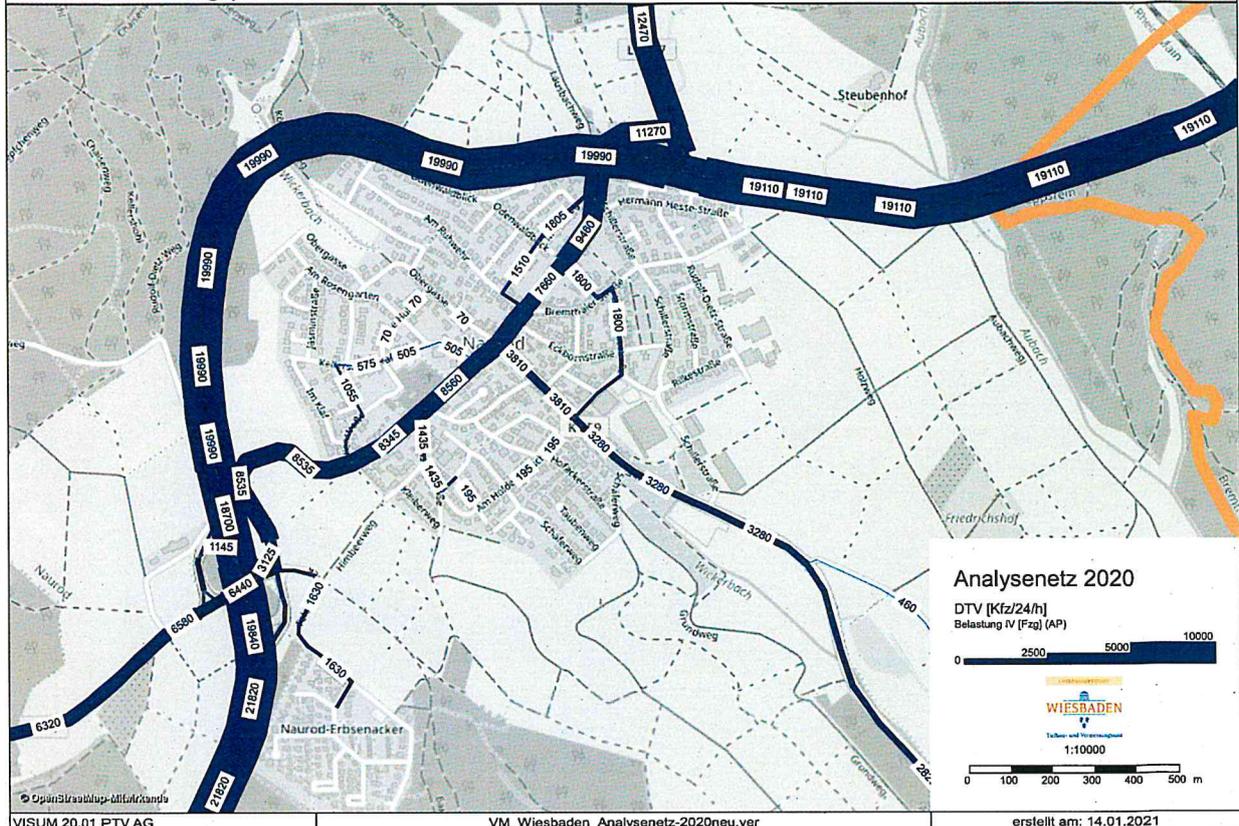


Abbildung 01: Kfz-Belastungen Analysenetz 2020

Verkehrsentwicklungsplan Wiesbaden 2030

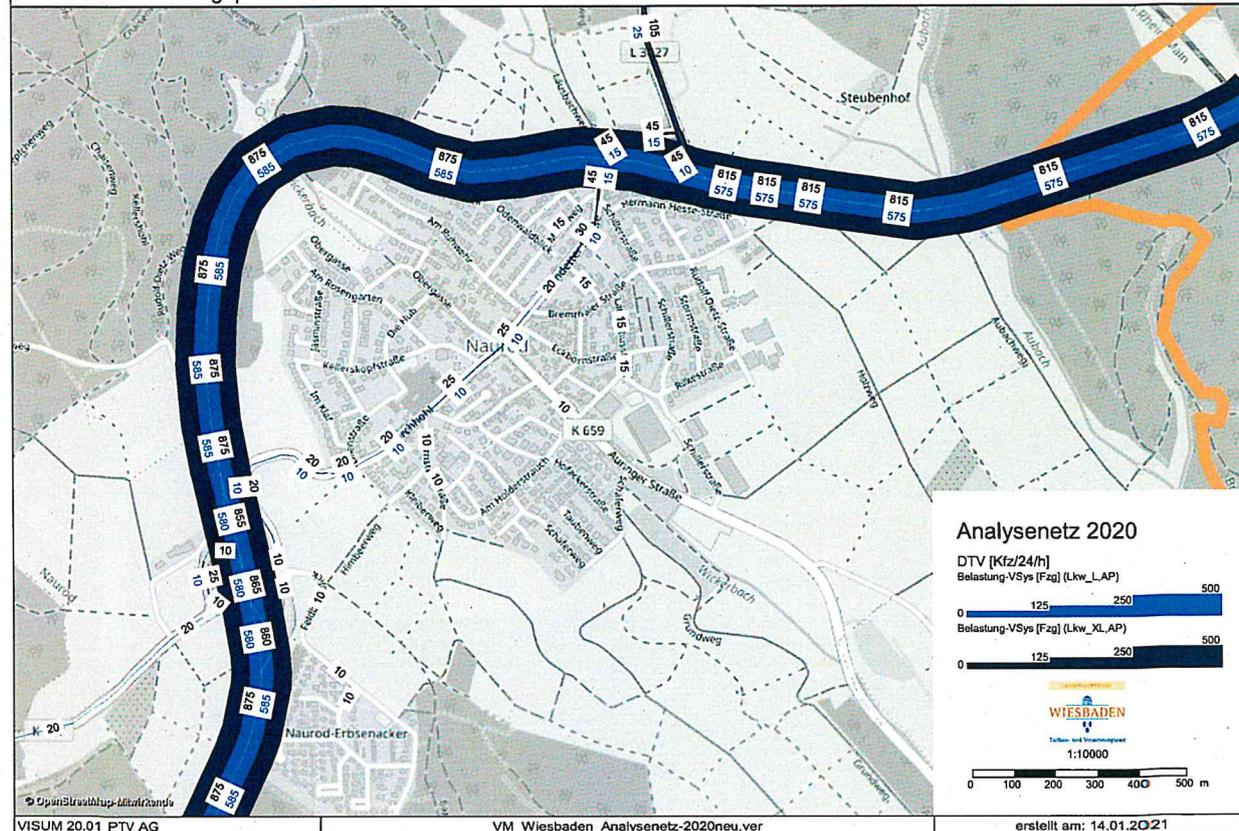


Abbildung 02: Schwerverkehrsbelastungen Analysenetz 2020

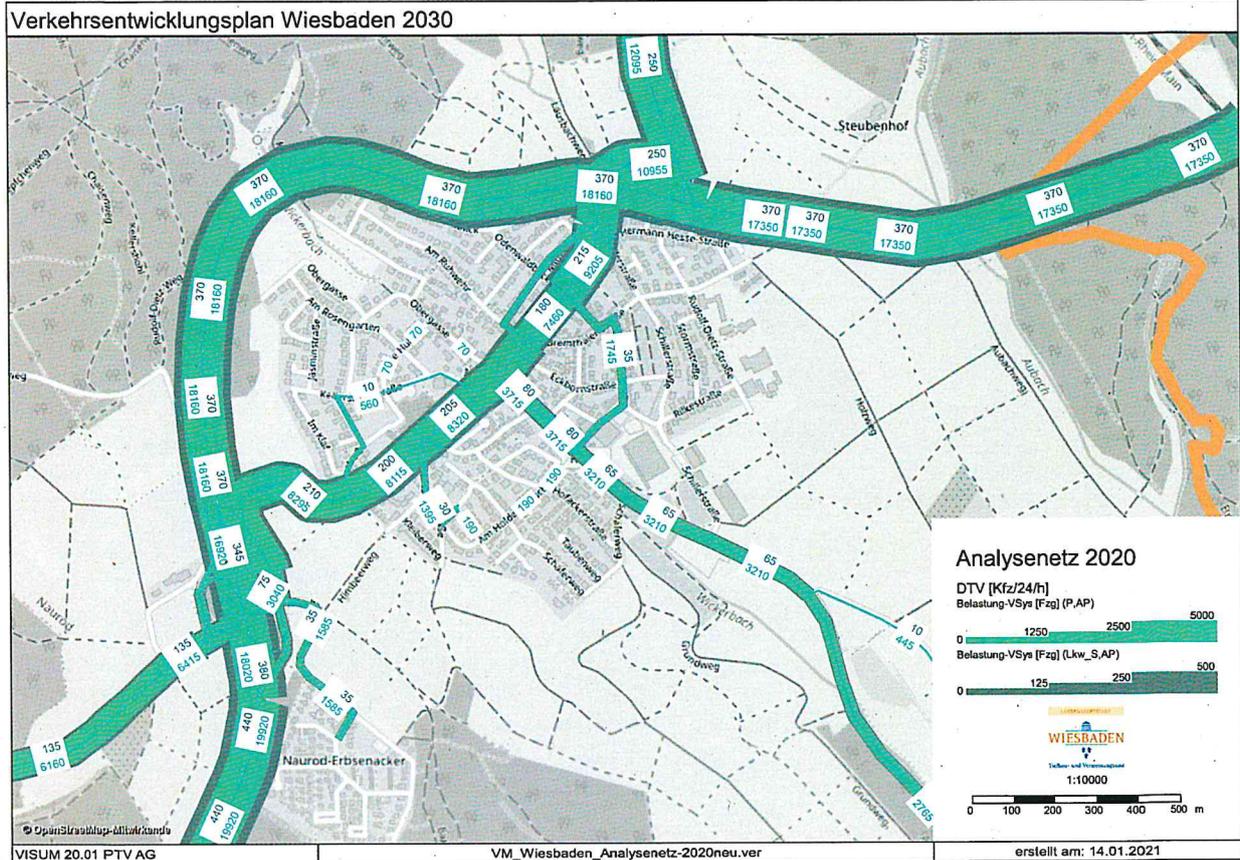


Abbildung 03: Lkw bis 3,5 t und Pkw-Belastungen Analysenetz 2020

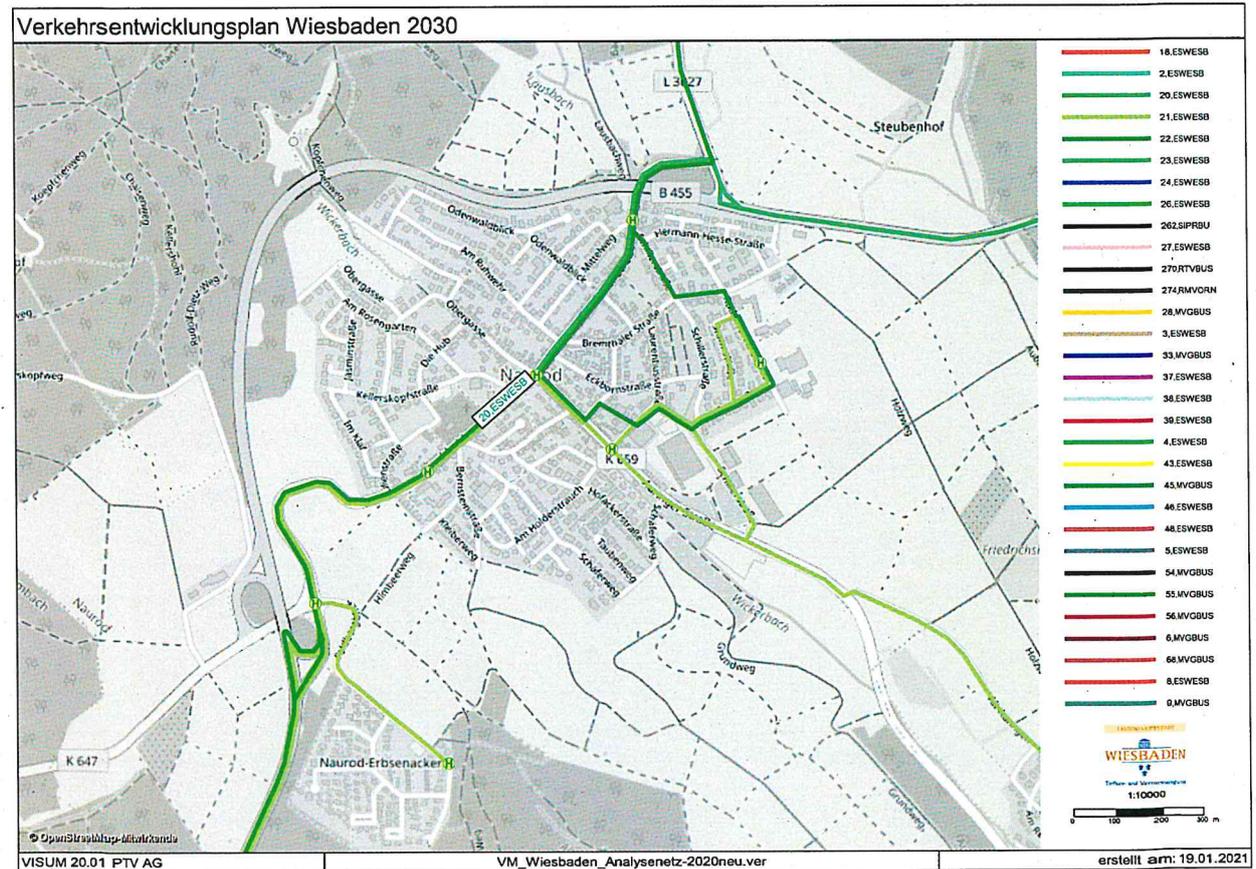


Abbildung 04: Buslinien Analysefall 2015

2. Lärmmessungen

Das Umweltamt war hier in der Vergangenheit mehrmals mit Forderungen nach Lärmschutz entlang der B 455 in Naurod beschäftigt, u.a. wurden dort schalltechnische Untersuchungen durchgeführt. Da es sich bei der B 455 im immissionsrechtlichen Sinne um eine bestehende Straße handelt, ist der Lärmschutz hier nach Kriterien der Lärmsanierung zu betrachten. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Leistung auf Grundlage haushaltsrechtlicher Vorgaben. Bei Verkehrswegen, die bereits vorhanden sind, besteht derzeit kein Rechtsanspruch auf einen ausreichenden Lärmschutz. Die Messungen zeigten damals, dass weder am Tag noch in der Nacht die Auslösewerte für Lärmsanierungsmaßnahmen erreicht wurden.

3. Maßnahmen zur Lärmreduzierung

Grundsätzlich können mit den von Ihnen genannten Maßnahmen Lärmreduzierungen erreicht werden. Da gemäß 2. Kein Rechtsanspruch auf Lärmschutz besteht, die Auslösewerte für Lärmsanierungsmaßnahmen nicht erreicht werden und zudem die Landeshauptstadt Wiesbaden nicht Straßenbaulastträger der B 455 zumindest in diesem Abschnitt ist, können wir keine aktiven Lärmschutzmaßnahmen ausführen.

4. Straßenbaulastträger

Wir stehen in ständigem Kontakt mit dem für die B 455 zuständigen Straßenbaulastträger Hessen Mobil und werden Ihre Lärm-Thematik im Rahmen einer der nächsten Zusammenkünfte nochmals erörtern.

5. Haushaltsplan 2021/2022

Gemäß der oben gemachten Aussagen ist eine Verwendung städtischer Haushaltsmittel nicht darstellbar, eine Anmeldung für den kommenden Haushalt dementsprechend nicht möglich.

6. Steigerung der Verkehrsmengen

Mit Hilfe des Verkehrsmodells, das für den Verkehrsentwicklungsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden erstellt wurde, können die Belastungen für das Prognosejahr dargestellt werden und in Form einer Differenzbetrachtung vergleichend bewertet werden. Abbildung 05 zeigt die prognostizierten Verkehrsbelastungen im Bereich Naurod im DTV_w in Kfz/24h.

Abbildung 06 stellt die Differenzbelastungen des Prognosefalls gegenüber dem Analysefall dar. Rot dargestellte Streckenzüge weisen Mehrbelastungen auf; grüne Streckenbelastungsbalken bedeuten Entlastungen. Demnach werden die Verkehrsbelastungen im Zuge der B 455 nicht weiter zunehmen.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes des Verkehrsentwicklungsplanes in den Handlungsfeldern Fuß- und Radverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, Mobilitätsmanagement, Wirtschaftsverkehr und insbesondere motorisierter Individualverkehr fließend und ruhend wirken sich auch im Bereich des Ortsbezirkes Naurod aus. Unter anderem der 6- bzw. 8-streifige Ausbau der Bundesautobahn A 66, aber auch Netzergänzungen und Ausbaumaßnahmen von Streckenabschnitten im gesamten Wiesbadener Stadtgebiet sorgen trotz der Bevölkerungs- und Arbeitsplatzzunahme dafür, dass keine negativen Auswirkungen für Naurod und die östlichen Vororte zu befürchten sein werden.

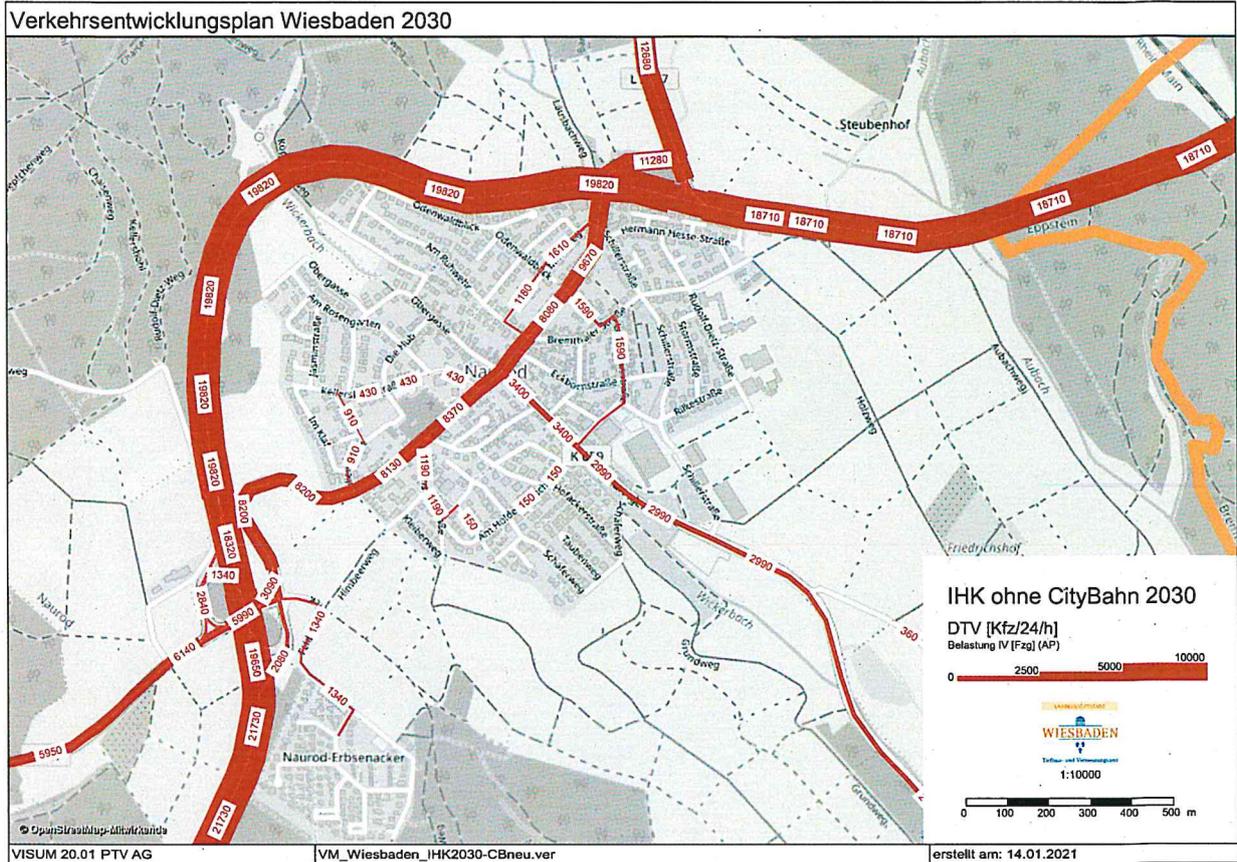


Abbildung 05: Kfz-Belastungen Prognose 2030

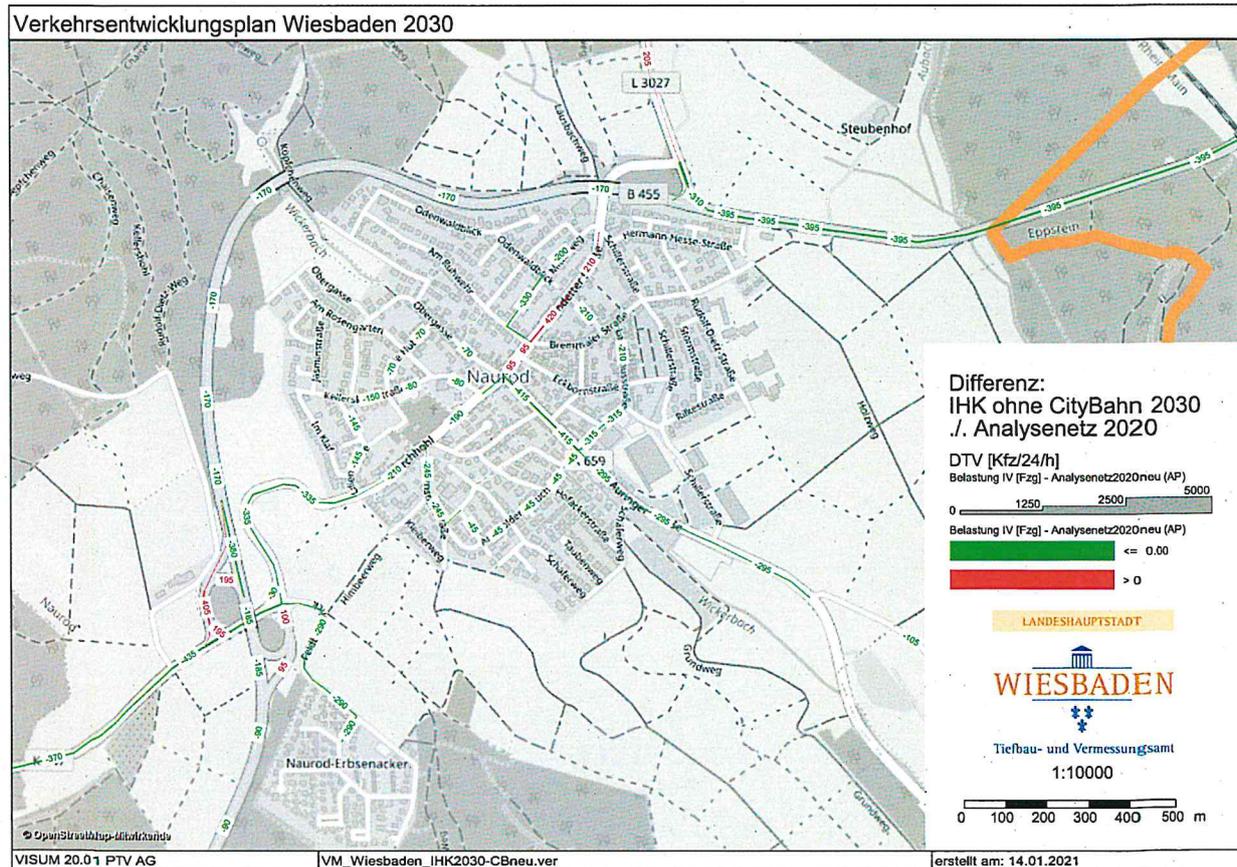


Abbildung 06: Differenznetz: Prognose 2030 - Analysenetz 2020